

Echium vulgare.

Viperinae seu Echii Radix. Gemeiner Natterkopf. Eine ausdauernde Pflanze, die in allen Gegenden Deutschlands auf steinigem und sandigem Boden, an Wegen und auf Felsen und Anhöhen wächst, wo sie im Sommer blühet. Die Wurzel wird im Frühjahr gesammelt.

Equisetum arvense.

Equiseti Herba. Rannenkraut, Taubenwisch. Dauert aus, und wächst überall auf Aekern, Feldern, Wiesen, und zwischen dem Getraide, besonders zwischen Hafer. Man sammelt es im Junius.

Equisetum hyemale.

Equiseti majoris Herba. Schachtelhalm. Ist ebenfalls ausdauernd, wächst aber an sumpfiaten, torfigten Orten und in Wäldern. Es wird im Junius gesammelt.

Erica vulgaris.

Ericae Herba. Heide. Perennirt, und wächst in Wäldern, auf Hügeln und sandigen Ebenen, wo sie im August und September blühet; das Kraut wird vor der Blüthe gesammelt.

Erigeron acris.

Conyzae coeruleae Herba. Berufkraut, blaue Dürrewurz. Ist ausdauernd, und wächst auf sandigen Hügeln, auf Feldern und dürren sonnigen Boden; sie blühet im Julius und August, und wird mit den Blumen eingesammelt.

Ervum Ervilia.

Ervi seu Orobi Semen. Wickenlinse. Ist einjährig, und gehört in Frankreich und Italien zu Hause, wird aber auch in einigen Gegenden Deutschlands, im Nassauischen und bey Leipzig gleichsam wild, besonders auf Linsensfeldern, gefunden, und blühet im Junius.

Ervum Lens.

Lentium Semen. Linsen. Ebenfalls einjährig; ihr Vaterland ist Frankreich; doch werden die Linsen allenthalben auf Aeckern gebauet, und auch wohl auf Wiesen und unter dem Getraide wildwachsend angetroffen. Die Saamen reifen im August und September.

Eryngium campestre.

Eryngii Radix. Mannstreu. Ist ausdauernd, und wächst auf Feldern, in gebautem Lande und an den Rändern der Aecker fast durch ganz Deutschland. Es blühet im Julius und Au-

gust; die Wurzeln werden im April gesammelt; sie haben einen süßlichtgewürzhaften Geschmack.

Eryngium maritimum.

Eryngii maritimi Radices. Meermanns-treu. Ist ebenfalls perennirend, und wächst an den sandigen Ufern des Meeres im Holsteinschen, Mecklenburgischen, bey Danzig, Greifswalde u. s. w., wo es im Junius und Julius blühet.

Erysimum Alliaria.

Alliariae Herba. Knoblauchs-Hederich. Ein Sommergewächs, das überall an Hecken, schattigten Orten und Grasplätzen häufig wild wächst, und im Junius und Julius blühet. Die Blätter werden im May gesammelt; sie haben, wie die ganze Pflanze, einen knoblauchsartigen Geruch und bitterlichen Geschmack.

Erysimum Barbarea.

Barbareae Herba. Wasserseuf. Ist ausdauernd, und wächst an Bächen und Fischgräben, wie überhaupt an feuchten Orten, wo es vom May bis im Julius blühet; man sammelt die kressenartig schmeckenden Blätter im März und April.

Erysimum officinale.

Erysimi Herba. Hederich, Weaeseuf. Ein Sommergewächs, das überall an Wegen,

Hecken, ungebauten Dörtern und um die Dörfer durch ganz Deutschland wild wächst, das im Julius und August blühet, und dessen Blätter im Junius gesammelt werden.

Eupatorium cannabinum.

Eupatorii Radices. **Kunigundenkraut.** Ist ausdauernd, und wächst überall an den Ufern der Bäche und Flüsse, wo es im Julius und August blühet. Die Wurzeln werden im April gesammelt. Der Geruch ist etwas stark und unangenehm, der Geschmack scharf und ekelhaft.

Euphorbia Cyparissias.

Esulae minoris Radices. **Cypressen-Wolfsmilch.** Ist perennirend, und wächst in ganz Deutschland an unfruchtbaren trocknen Dörtern, auf Aeckern, an Wegen und auf den Wällen, wo sie im May und Junius blühet. Man sammelt die Wurzel, deren Rinde nur officinel ist, im April; sie ist scharf und brennend von Geschmack.

Euphorbia Lathyris.

Cataputiae minoris Semen. **Springkörner.** Ein Sommergewächs, dessen Vaterland eigentlich Frankreich und Italien ist, das aber auch bey uns in Gärten und gebautem Lande häufig wild wachsend angetroffen wird,

und im Junius und Julius blühet; die Saamen reifen im September.

Euphorbia palustris.

Esulae majoris Radices. Sumpf-Wolfsmilch. Eine ausdauernde Pflanze, deren Standörter feuchte Wiesen, Sümpfe und Wassergräben sind, wo sie im May und Junius blühet, und deren Wurzeln im April gesammelt werden müssen.

Euphrasia officinalis.

Euphrasiae Herba. Augentrost. Eine sehr bekannte, auf trocknen Wiesen, Triften, Weiden und sonnigten Hügeln wachsende Pflanze, die in den Sommermonaten blühet, und im Julius zum officinellen Gebrauch gesammelt wird.

Fagus Castanea.

Castaneae Fructus. Rechte Kastanie. Dieser Baum wächst in Spanien, Portugall, Frankreich und Italien wild; eben so auch in den südlichen Gegenden von Oesterreich, Deutschland und der Schweiz; außerdem kommt er auch in unsern Gärten recht gut fort. Er wächst gerne an Bergen und in einem guten, weder allzu starken noch allzu dürren Boden, und wird sehr